

Greenpeace-Chefin Jennifer Morgan zieht bei IPCC und PIK unbehelligt die Strippen



Die Klimaaktivistin an der Greenpeace-Spitze

Die US-Amerikanerin Jennifer Morgan ist eine der führenden Umweltaktivistinnen weltweit. An der Spitze von Greenpeace International kämpft sie gegen den Klimawandel. Auch der neue amerikanische Präsident könne das Pariser Abkommen nicht zurückdrehen, erklärt sie in "Im Gespräch". [...] Nach Stationen beim renommierten World Resources Institute und dem WWF steht Jennifer Morgan seit letztem Frühjahr nun zusammen mit ihrer Kollegin Bunny McDiarmid an der Spitze von Greenpeace International.

Weiterlesen bei [Deutschlandradio Kultur](#)

Eine Kleinigkeit verschwieg das Deutschlandradio Kultur allerdings: Die Greenpeace-Aktivistin Morgan war beim letzten IPCC-Bericht (AR5) [als Review Editor tätig](#). Klimaaktivismus an zentraler Stelle eines ursprünglich als unabhängig konzipierten Klimaberichts. Ein schlimmer Interessenskonflikt, der den Bericht stark entwertet. Aber es kommt noch besser. Jennifer Morgan sitzt nämlich als aktives Mitglied auch im [Wissenschaftlichen Beirat](#) des Potsdam Instituts für Klimafolgenforschung (PIK). Auf der Greenpeace-Webseite lesen wir dazu:

Jennifer has been cited in front-page articles in newspapers around the world on climate change and is regularly interviewed for radio and television programs. **She has been Review Editor for the 5th Assessment Report of the Intergovernmental Panel on Climate Change (IPCC)**. She serves on the Germany Council on Sustainable Development and **is a member of the Scientific Advisory Board of the Potsdam Institute for Climate Impact Research**. At Germanwatch's 20th anniversary celebration, Jennifer was named an honorary member of the organisation for her long-term commitment to international climate issues and the empowerment of civil society.

*[Übersetzung von Chris Frey: Jennifer ist auf den Titelseiten der Zeitungen auf der ganzen Welt bzgl. des Themas Klimawandel präsent. Sie wird regelmäßig in Radio und Fernsehen interviewt. **Sie war Begutachterin für den 5. IPCC-Zustandsbericht**. Sie arbeitet beim Rat für Nachhaltige Entwicklung in Deutschland und ist **ein Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates am PIK**. Auf der Feier des 20. Jubiläums von Germanwatch wurde Jennifer zum Ehrenmitglied der Organisation ernannt wegen ihres langen Einsatzes für internationale Klimabelange und der Ermächtigung der Zivilgesellschaft.*

Ende Übersetzung]

Und die Verquickung ist hier noch lange nicht zuende. Wie bereits zuvor [an dieser Stelle berichtet](#), erhielt das PIK 2014/15 mehr als eine halbe Million Dollar von einem Greenpeace-nahem politischem Thinktank. Die wissenschaftliche Unabhängigkeit des PIK ist

damit dahin. Aktivisten im IPCC und beim PIK – ein realer Albtraum. Kritik an diesem krassen Mißstand gibt es nur hinter vorgehaltener Hand, zu groß ist die Macht der verflochtenen klimalarmistischen Seilschaften. Nun wird klar, weshalb eine Topwissenschaftlerin wie Judith Curry das Handtuch wirft. Gegen diesen Filz ist schwer anzukommen.

Link:

<http://kaltesonne.de/greenpeace-chefin-jennifer-morgan-zieht-bei-ipcc-bericht-und-pik-unbehelligt-die-strippen/>